

Liebe Kollegin / lieber Kollege,

Wir laden herzlich ein zur:

**12. Fortbildungstagung der AG Angestellte  
des Bundesverbandes der Rehabilitationslehrer/-innen  
für Blinde und Sehbehinderte  
vom 24. bis 25. April 2026 in Friedberg (Hessen)**

Gastgeberin der Tagung 2026 ist die Johann-Peter-Schäfer-Schule (JPSS) Friedberg (Hessen).

Teilnehmen können vorzugsweise alle Kolleginnen und Kollegen, die als Rehabilitationsfachkraft (O&M/LPF) im Angestelltenverhältnis arbeiten.

Wir beginnen ab 13 Uhr in den Räumen der Johann-Peter-Schäfer-Schule (JPSS), **Johann-Peter-Schäfer-Straße 1, 61169 Friedberg** mit einem Begrüßungskaffee.

Falls du die Übernachtung im **Hotel Stadt Friedberg** gebucht hast, bitten wir dich, möglichst vor der offiziellen Begrüßung (also vor 14:30 Uhr) im Hotel einzuchecken. Sollte dein Zimmer noch nicht bezugsfertig sein, gibt es die Möglichkeit, das Gepäck zu deponieren und den Zimmerschlüssel zu erhalten. Das Hotel hat keinen Nachtportier und schließt um 21 Uhr. Die Hotelzimmer sind ausgestattet mit Dusche/Bad, WC, Fön, Kabel TV und W-LAN. Das Frühstücksbuffet ist im Übernachtungspreis inbegriffen. Am Tag der Abreise müssen die Zimmer bis 10:30 Uhr geräumt sein. Das Hotel befindet sich in unmittelbarer Nähe zur JPS-Schule und verfügt über einen kostenfreien PKW-Parkplatz für seine Gäste. Selbstverständlich ist die Anreise auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Der Bahnhof Friedberg ist knapp 2 km vom Tagungsort entfernt. Es gibt Busse (30-32) die 5 Minuten vom Hotel entfernt halten, Haltestelle Ockstädter Straße.

Anschrift des Hotels:

Am Seebach 2a, 61169 Friedberg/Hessen

Tel.: 06031/607-0 Fax : 06031/607100, <http://www.hotel-stadt-friedberg.com>

E-Mail: [hotel-stadt-friedberg@t-online.de](mailto:hotel-stadt-friedberg@t-online.de)

Nach der offiziellen Begrüßung (14:30 Uhr) und dem **Vorstellen der Einrichtung** durch die Gastgebenden erhalten wir bei einer allgemeinen Führung über das Gelände und durch das Gebäude Einblick in die Arbeit der Refachkräfte und in die Gestaltung der Einrichtung. Anschließend kann wahlweise der Fachraum Lehrküche oder das Schulgelände genauer inspiziert werden und fachspezifisch auf Barrierefreiheit beurteilt werden.

Besonders widmen möchten wir uns auf dieser Tagung dem Thema „**Qualitätssicherung** an Einrichtungen, die Schulungen in Orientierung und Mobilität sowie in Lebenspraktischen Fähigkeiten anbieten“. Bereits im Zuge der Tagung der AG Angestellte 2012 in Nürnberg wurde ein sog. Positionspapier erstellt und in den Folgejahren ergänzt. In Kleingruppen sollen die Qualitätskriterien überarbeitet werden, damit sie dir als Grundlage für deine Arbeit dienen können.

Das **Abendessen** ist im China Restaurant „Chin Thai“ geplant. Es bietet eine sehr große Auswahl an Speisen mit und ohne Fleisch. Wahlweise kann das Abendbuffet gebucht oder À la carte bestellt werden. Die Kosten für das Abendessen hat jede:r Teilnehmende selbst zu tragen.

Als **Tagesabschluss** wurde ein kultureller Programmpunkt organisiert. In unmittelbarer Nähe des Restaurants befindet sich das Theater „Altes Hallenbad“ (aHa), das früher tatsächlich mal ein Jugendstil-Schwimmbad war. In mühevoller Kleinarbeit entstand ein Theater mit eindrucksvoller Atmosphäre und Kulisse. In der Reihe „HELDEN Theater“ darfst du bei der Generalprobe „Cluedo“ miträtseln. Dieses exklusive Angebot kann freiwillig mit der Tagungsanmeldung gebucht werden. Wenn du möchtest, kannst du das Theaterstück mit Simulationsbrille ansehen. [Simulationsbrille bitte selbst mitbringen!](#)

Informationen zum Theaterstück: In einer düsteren Villa trifft sich eine bunt zusammengewürfelte Abendgesellschaft. Alle sechs sind Erpressungsgesopfer ihres mysteriösen Gastgebers. Und noch bevor jemand das Wort „Brettspiel“ sagen kann, ist der erste Mord passiert. Wer war es? Madame Roth, im Wintergarten, mit dem Kerzenständer? Ein Bühnenstück mit perfektem Timing, körperbetonter Komik und viel Lust an der Übertreibung. (Normalpreis 15-25€. Für dich nur 10€)

Am Samstag beginnen wir in der JPSS mit einem Vortrag über „**Langstock von Anfang an und für alle**“. Weil dieses Thema – besonders im Hinblick auf den geeigneten Zeitpunkt und die Klientel – unter Kolleginnen und Kollegen durchaus unterschiedlich gesehen wird, gibt es im Anschluss an den Vortrag noch Zeit für Diskussion.

Für den Vormittag sind drei Workshops geplant, aus denen du einen wählen kannst. Bitte kreuze deinen Wunschworkshop auf dem Anmeldebogen an. Zur Auswahl stehen folgende Workshops:

Entweder

**Workshop 1: Barrierefreie Gestaltung von Festen und Veranstaltungen**

So wie in der Johann-Peter-Schäfer-Schule finden sicherlich auch in deiner Einrichtung immer wieder diverse Feste und Veranstaltungen auf dem Gelände und in unterschiedlichen Räumen im Gebäude statt. Im Workshop soll ein Ideenkoffer entstehen, aus dem alle für ihre Einrichtung schöpfen können: Wie können Feste und Veranstaltungen barriereärmer geplant und umgesetzt werden? Wie können wir Rehabilitationsfachkräfte (LPF/O&M) initiieren, mitgestalten und begleiten?

oder

**Workshop 2: Blindheit / Sehbeeinträchtigung und Rollstuhl**

Sehbeeinträchtigt und Einhandfahrer, blind und durch die Welt geschoben, sehbeeinträchtigt und Geländerzieherin, blind, Rollstuhl und Stock... Es beginnt mit Abenteuerbeispielen aus der Friedberger Praxis. Anschließend gibt es Gelegenheit, Ideen praktisch auszuprobieren und Erfahrungen auszutauschen.

oder

**Workshop 3: Aktives Lernen / Gestaltete Umgebung**

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage: Wie können Förderangebote für komplex beeinträchtigte Kinder gestaltet werden? Der Workshop gibt einen theoretischen Einblick in das Konzept des Aktiven Lernens (nach Lilli Nielsen). Spezifische Fördermaterialien und Hilfsmittel wie z.B. der Little Room werden vorgestellt und praktisch erfahrbar gemacht. Anhand vielfältiger Beispiele aus der Praxis werden Möglichkeiten aufgezeigt, das Konzept des Aktiven Lernens kreativ in den LPF- und O&M-Unterricht und die Förderung zu integrieren.

Zum kleinen Mittagsimbiss werden wir mit Pizza beliefert. Danach gibt es wieder Gelegenheit, „**Hilfsmittel aus der Praxis**“ vorzustellen. Da dieser Themenpunkt vom gemeinsamen Austausch unserer Erfahrungen lebt, bitten wir dich herzlich, [Hilfsmittel und Alltagshelfer mitzubringen](#), die sich im LPF- und O&M-Unterricht bewährt haben und die man nicht unbedingt in den Hilfsmittelkatalogen findet.



Mit einer Diskussion über aktuelle, berufsrelevante Themen und einem kleinen Vorblick auf die Tagung 2027 möchten wir die Fortbildungstagung abschließen.

**Anmeldung** bitte mit beigefügtem Anmeldebogen **bis zum 26.03.2026**  
per E-Mail : [s.sommer-reha@gmx.de](mailto:s.sommer-reha@gmx.de) oder per Post an Stephan Sommer

Wir freuen uns auf das abwechslungsreiche Programm mit vielen wichtigen und berufsrelevanten Themen, auf einen fachlichen Austausch und auf deine Teilnahme.

**Stephan Sommer**

Löwensteinstraße 24

90471 Nürnberg

Telefon: 0163 665 17 85

E-Mail: [s.sommer-reha@gmx.de](mailto:s.sommer-reha@gmx.de)

**Regina Beschta**

Menzenberg 12,

53604 Bad Honnef

Telefon: 0172 760 96 95

E-Mail: [r.beschta@gmx.de](mailto:r.beschta@gmx.de)